



PRESSEMITTEILUNG

des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil

„Bewegung verbindet“: Sport und Prominenz bei der BG Kliniktour im Bergmannsheil Bochum

NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens und die Bochumer Oberbürgermeisterin Dr. Ottilie Scholz sind vor Ort

Bochum, 03. September 2010. Bewegung verbindet - unter diesem Motto lädt das Berufsgenossenschaftliche Universitätsklinikum Bergmannsheil am 10. September 2010 zur BG Kliniktour Station nach Bochum ein. Um 12.30 Uhr wird der erste Spatenstich zum Bau eines neuen Funktionstraktes und Bettenhauses am Bergmannsheil gesetzt. Ab 13 Uhr wartet auf die Besucher ein abwechslungsreiches Programm: Dazu gehören attraktive Sportaktionen, Mitmachangebote für jedermann und informative Talks mit Gästen aus Politik, Gesellschaft, Medien und Sport.

Vertreter des Bergmannsheil und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) geben Einblicke in das ganzheitliche Behandlungskonzept der berufsgenossenschaftlichen Kliniken. Von politischer Seite werden Barbara Steffens, Gesundheitsministerin des Landes NRW, Dr. Ottilie Scholz, Oberbürgermeisterin der Stadt Bochum und Hubert Hüppe, Behindertenbeauftragter der Bundesregierung erwartet. Gemeinsam mit paralympischen Top-Athleten wie Natalie Simanowski (Radsport und Rollstuhlbasketball), Heinrich Popow (Leichtathletik) und Holger Nikelis (Tischtennis) wird dargestellt, welche besondere Rolle der Sport bei der erfolgreichen Rehabilitation von Unfallopfern und erkrankten Patienten spielt.

Sportdemos, Hubschrauberbesichtigung und Autogrammstunde
mit Toto & Harry

Dabei kommt auch die sportliche Praxis nicht zu kurz: Top-Sportler führen ihr Können in attraktiven Disziplinen wie Rollstuhltanzen, Rollstuhlbasketball, Tischtennis oder Sportschießen vor. Besucherinnen und Besucher können selbst einmal den Rollstuhlparcours nutzen, den Handbike-Simulator ausprobieren oder den Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach des Bergmannsheil besteigen: Hier steht ein Rettungshubschrauber der DRF Luftrettung zur Besichtigung bereit. Kostenlose Gesundheitschecks, Massagen, Stationsbesichtigungen und ein vielfältiges Informationsangebot der Kliniken und Abteilungen des Bergmannsheil vervollständigen das Programm. Außerdem sind die bekannten Bochumer Polizisten Toto & Harry zu einer Autogrammstunde vor Ort, die es dank ihrer beliebten TV-Reportage-Reihe mittlerweile zu deutschlandweiter Bekanntheit gebracht haben. Und für die Kleinen gibt es das Kinderaktions-Programm mit Hüpfburg und Kinderschminken.

Sport und Mobilität - entscheidend für die Rehabilitation

Im Rahmen des Jubiläums 125 Jahre Gesetzliche Unfallversicherung, tourt die BG Kliniktour 2010 bundesweit durch alle berufsgenossenschaftlichen Kliniken und präsentiert ihr ganzheitliches Behandlungskonzept. Beispiele aus der ambulanten und stationären Mobilitätsförderung beleuchten, welche Bedeutung dem Sport in der Rehabilitation zukommt. Er hält nicht nur in mentaler und physischer Hinsicht fit, er hilft auch, soziale Kontakte aufzubauen. An diesem Punkt setzt das ganzheitliche Behandlungskonzept der BG-Kliniken an. Ziel ist eine optimale Rehabilitation der Patienten. Dies gelingt durch die bewusste Verbindung mit dem Sport nach dem Motto „Bewegung verbindet“. Die BG Kliniktour wird vom Deutschen Rollstuhl-Sportverband e.V. (DRS) im Auftrag der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und der Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken (VBGK) organisiert. Partner der bundesweiten Tour sind die ABDA (Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände), Astratech, Audi und Schwalbe. Die nächsten Stationen der BG Kliniktour 2010 sind Berlin (25.09.) und Hannover (07.11.).

Bergmannsheil: Heilen und Helfen seit 120 Jahren

Als erste Unfallklinik der Welt wurde das Bergmannsheil vor 120 Jahren gegründet. Es zählt heute zu den modernsten und leistungsfähigsten Akutkliniken der Maximalversorgung und hat sich als Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum (UK RUB) einen Namen in Wissenschaft und Forschung gemacht. Nach dem berufsgenossenschaftlichen Leitmotiv "Heilen und helfen mit allen geeigneten Mitteln" werden in 22 Kliniken und Fachabteilungen mit insgesamt 622 Betten jährlich mehr als 19.000 Patienten stationär und rund 60.000 ambulant behandelt. Im Bergmannsheil und den angeschlossenen Einrichtungen und Instituten sind über 2.000 Mitarbeiter beschäftigt. Aus der berufsgenossenschaftlichen Tradition heraus haben Patienten mit Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten das Bergmannsheil geprägt. Heute deckt das Bergmannsheil als Klinik der Maximalversorgung ein breites Spektrum universitärer Spitzenmedizin ab. Die unfallmedizinische Ausrichtung zeigt sich aber auch gegenwärtig noch in den speziellen Versorgungsaufträgen für Rückenmarkverletzte, Schwerbrandverletzte und Schwer-Schädel-Hirnverletzte sowie in den chirurgischen Schwerpunkten der Unfallmedizin und der Plastischen Chirurgie.

Ausführliche Informationen zur BG Kliniktour 2010 stehen im Internet bereit unter www.dguv.de, www.bg-kliniken.de und unter www.bergmannsheil.de.

Über das Bergmannsheil

Das Berufsgenossenschaftliche Universitätsklinikum Bergmannsheil - Klinikum der Ruhr-Universität Bochum - repräsentiert den Strukturwandel im Ruhrgebiet wie kein anderes Krankenhaus: 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung von verunglückten Bergleuten gegründet, zählt es heute zu den modernsten und leistungsfähigsten Akutkliniken der Maximalversorgung. In 22 Kliniken und Fachabteilungen mit insgesamt 622 Betten werden jährlich mehr als 19.000 Patienten stationär und ca. 60.000 ambulant behandelt. Mehr als die Hälfte der Patienten kommen aus dem überregionalen Einzugsbereich. Weitere Informationen im Internet unter: www.bergmannsheil.de.

Pressekontakt:

Robin Jopp
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Wi-Med Bergmannsheil GmbH
c/o Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel.: 0234/302-6125
E-Mail: robin.jopp@bergmannsheil.de